

Gemeinsame Pressemitteilung

Pressedienst Nr. 216/19
25. November 2019

Bundesumweltministerin und Präsidentin des Umweltbundesamtes vergeben Bundespreis Ecodesign 2019

Ein SeeElefant als maritime Müllabfuhr, ein Wickelhaus aus Karton, die Integration von Mehlwurmfarmen in Bäckereibetrieben oder ein Sharingsystem für E-Lastenräder im urbanen Raum – mit innovativen Problemlösungen und Kreativität antworten die Produkte und Ideen der Preisträger/-innen des achten Bundespreises Ecodesign auf die Frage einer nachhaltigen Lebensgestaltung in Zeiten von Ressourcenknappheit und Klimawandel. Heute werden die zwölf Gewinner/-innen des Wettbewerbs durch das Bundesumweltministerium (BMU) und Umweltbundesamt (UBA) ausgezeichnet.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze „Es waren insbesondere junge Menschen, die in diesem Jahr weltweit auf die Straße gegangen sind und uns zum Nachdenken und Umdenken aufgefordert haben: Was wir kaufen und konsumieren, wie wir reisen, wie wir uns ernähren und kleiden - der Schlüssel zum nachhaltigen Konsum sind die Produkte an sich. Der Bundespreis Ecodesign zeigt, dass attraktive Gestaltung und Umweltverträglichkeit schon längst kein Widerspruch mehr sind.“

UBA-Präsidentin Maria Krautzberger: „Der Bundespreis Ecodesign überrascht mich jedes Jahr aufs Neue mit immer wieder innovativen Ideen. Er bietet einen wachsenden Fundus an ausgezeichneten Beispielen für ökologische Gestaltung.“

Rund 200 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und der Designbranche nehmen heute ab 17 Uhr an der Preisverleihung im Bundesumweltministerium in Berlin teil.

Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt loben den Bundespreis Ecodesign seit 2012 jährlich gemeinsam mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin aus. Der Wettbewerb zeichnet in vier Kategorien Produkte, Dienstleistungen, Konzepte und Nachwuchsarbeiten aus,

Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz
und nukleare Sicherheit
Stresemannstr. 128-130,
10117 Berlin

Leiter des Pressereferates: Nikolai
Fichtner

Stellvertreter/innen: Dr. Judith Horrichs,
Stephan Gabriel Haufe, Andreas Kübler,
Svenja Kleinschmidt

Telefon: 030 18 305 2010
E-Mail: presse@bmu.bund.de

die aus Umwelt- und Designsicht überzeugen. Er richtet sich an Unternehmen aller Größen und Branchen sowie den Nachwuchs.

Preisträger 2019

Alle Preisträger finden Sie ab 17:00 Uhr hier: bundespreis-ecodesign.de/gewinner

Kategorie Produkt

- VELLO Bike+ - VELLO Bike GmbH (Firmensitz: Wien, Österreich)
Das Elektro-Faltrad ist sehr leicht und besticht durch seine kompakte und intuitive Faltung. Der Elektroantrieb mit KERS-Selbstladefunktion ermöglicht große Reichweiten, ohne dabei an einer Steckdose laden zu müssen.
<https://vimeo.com/374192873>
- weber.therm circle - Saint-Gobain Weber GmbH (Firmensitz: Düsseldorf)
Das vollmineralische Wärmedämmverbundsystem kann nach Rückbau in seine Bestandteile sortenrein getrennt und in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.
<https://vimeo.com/374193060>
- Wickelhouse - Wickelhouse B.V. (Firmensitz: Amsterdam, Niederlande)
Ob Ferienhaus, Büro oder Ausstellungshaus – das Haus aus Pappe setzt sich aus wasserdichten Kartonmodulen zusammen, die eine individuelle Gestaltung ermöglichen.
<https://vimeo.com/374193305>
- Eve Thermo - Eve Systems GmbH (Firmensitz: München) das Heizkörperthermostat reguliert die Raumtemperatur passend zum individuellen Tagesablauf. Es nutzt Apple HomeKit sowie Bluetooth Low Energy Technologie und verbindet sich direkt mit dem iPhone oder iPad.
<https://vimeo.com/374192043>
- Bananatex® - QWSTION (Firmensitz: Reith bei Seefeld, Österreich)
Das funktionelle, wasserdichte Gewebe wird aus Fasern der Bananenpflanze Abacá hergestellt und zu Taschen verarbeitet. Die robuste Bananenpflanze wird in nachhaltiger Forstwirtschaft auf den Philippinen kultiviert.
<https://vimeo.com/374204659>
- WormUp_HOME - WormUp GmbH (Firmensitz: Zürich, Schweiz)
In dem eigens für die Stadtwohnung entwickelten Komposter verarbeiten Würmer organischen Abfall geruchlos in hochwertigen Pflanzendünger.
<https://vimeo.com/374193826>

Kategorie Service

- Donk-EE - Green Moves Rheinland GmbH & Co. KG (Firmensitz: Düsseldorf)
Das Verleihsystem funktioniert über eine App und ermöglicht es, an 50 Standorten in Köln rund um die Uhr E-Lastenräder für etwa den Umzug, Großeinkauf oder Familienausflug auszuleihen.
<https://vimeo.com/374191080>

Kategorie Konzept

- Maritime Müllabfuhr - One Earth - One Ocean e.V. (Firmensitz: Garching)
Das Multi-Purpose-Schiff SeeElefant übernimmt mit bordeigenen Kränen den Kunststoffmüll von unterschiedlichen Sammelschiffen und bereitet diesen direkt zu sortenreinen Ballen auf, welche auf dem Schiff zwischengelagert werden können.
<https://vimeo.com/374190091>
- WOODSCRAPER - Partner und Partner Architekten (Firmensitz: Berlin)
Die zirkulären Hochhäuser bestehen primär aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holz und Stroh und veranschaulichen wie auf dringende Fragen der Ressourcenverknappung, des Klimawandels und des Bevölkerungswachstums technisch reagiert werden kann.
<https://vimeo.com/374193537>

Kategorie Nachwuchs

- Baker's Butchery - Lukas Keller (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle)
Das Konzept soll dazu beitragen, die bestehende Esskultur zu hinterfragen und durch die infrastrukturelle Integration von Mehlwürmern in eine Bäckerei die Weiternutzung der produzierten Nährwerten und Abwärme zu ermöglichen.
<https://vimeo.com/374194136>
- SOAPBOTTLE - Jonna Breitenhuber (Universität der Künste Berlin)
Die Verpackung aus Seife eignet sich für flüssige Hygieneprodukte und kann nach Verbrauch der Inhalte als Hand-Seife weiterverwendet oder als Waschmittel verarbeitet werden.
<https://vimeo.com/374192344>
- urban:eden - Paulina Grebenstein (Kunsthochschule Berlin Weißensee)
Urban:eden bietet neue Klimaanpassungssysteme wie Luftaufbereitung, Retention und Solarreflexion, die für eine umfassende Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt sorgen.
<https://vimeo.com/374192602>

Jury

Werner Aisslinger (Produktdesigner)

Prof. Anna Berkenbusch (Juryvorsitzende, Kommunikationsdesignerin, Professorin an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle)

Andreas Detzel (Umweltexperte am ifeu Heidelberg)

Prof. Matthias Held (Produktdesigner, Professor an der HfG Schwäbisch Gmünd)

Prof. em. Günter Horntrich (Produktdesigner, em. Professor für Design und Ökologie an der Köln International School of Design)

Maria Krautzberger (Präsidentin des Umweltbundesamtes)

Dr. Claudia Perren (Architektin, Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau, zahlreiche Publikationen und Ausstellungen im In- und Ausland)

Rita Schwarzelühr-Sutter (Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium)

Prof. Friederike von Wedel-Parlow (Modedesignerin, Gründerin des Beneficial Design Institute)

Weitere Informationen zum Preis und zur Jury unter:

bundespreis-ecodesign.de

Anfragen für Bildmaterial an: presse@bundespreis-ecodesign.de

2020 sind alle prämierten und nominierten Beiträge des Bundespreises Ecodesign 2019 in einer Wanderausstellung zu sehen.
Am 13. Januar 2020 startet die neue Wettbewerbsrunde.